

Gottesdienst des Monats September 2025

Ein Gottesdienstvorlage von
Ramona Kallwitz, St. Andreas Au am
Rhein, zum Herz-Jesu-Freitag

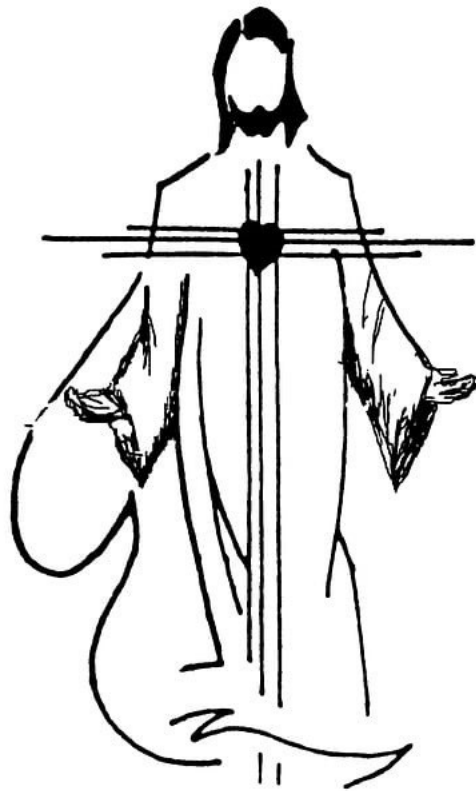


Foto Pixabay

Einzug mit Gesang: GL 358

Kreuzzeichen:

Beginnen wir unseren Gottesdienst mit Gottes Liebe: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen

Liturgischer Gruß:

Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

Antwort der Gemeinde: Der Himmel und Erde erschaffen hat.

Einführung:

Gottes heilende und befreiende Liebe ist uns in den Worten und Taten Jesu Christie sichtbar geworden. Wir haben uns versammelt, um sein befreiendes Wort zu hören und seine heilsame Nähe zu erfahren.

Kyrie: Wir singen das Kyrie aus dem Gotteslob Nr 153

Eröffnungsgebet:

Barmherziger Gott, dein Sohn, unser Herr Jesus Christus, hat uns ins Herz geschlossen und uns damit hineingenommen in seinen Tod am Kreuz und seine Auferstehung am dritten Tag. Mache ihn für uns zur Quelle, aus der wir alle Lebendigkeit und alles Erbarmen erwarten dürfen. Mache ihn zur Mitte unseres Lebens. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus deinen Sohn, unseren Herrn und Gott.

Amen.

Erste Lesung: Hos 11,1.3-4 8Ac-9

Antwortpsalm: PS 13, GL 72

Wir beten den Psalm abwechselnd beginnen mit der linken Seite und dann die rechte Seite.

Zweite Lesung: Eph 3,8-12. 14-19

Ruf vor dem Evangelium:

(vor dem Evangeliar verbeugen und es zum Ambo tragen)

Evangelium: Joh. 19, 31-37

Auslegung:

Liebe Schwester und Brüder im Glauben!

Wir Menschen leben von der Liebe Gottes. Das Fest „Herz Jesu“ macht uns ganz deutlich, wie sehr Gott uns Menschen liebt, wie groß und einzigartig die Liebe Gottes ist, wie geheimnisvoll und wunderbar die Liebe Gottes zu wirken vermag. Das zeigt sich darin besonders deutlich, dass er uns aus Liebe nicht irgendwas schenkt, sondern seinen Sohn. Gott hat sich in Jesus Christus für uns hingegeben, damit auch wir uns von seiner Liebe ergreifen lassen.

Das geöffnete Herz des Erlösers ist somit Sinnbild und Zeichen der Liebe Gottes, die menschliches Begreifen übersteigt. Wer sich nun auf diese Liebe Gottes in Jesus Christus einlässt, der wird von dieser geschenkten Liebe überwältigt sein. Am Christuszeugen Paulus hat diese Liebe Gottes ein wahres Wunder bewirkt. Er hat sich dieser Liebe geöffnet und so wurde aus dem wütenden Christenverfolger der überzeugte Völkerapostel.

Die Liebe Gottes wird uns also in Jesus Christus geschenkt. Jesus erkennen und annehmen heißt somit, sich der Liebe Gottes zu öffnen. Wer diese Liebe in seinem Leben wirken und durchschimmern lässt, kann selber zur Quelle der Liebe werden.

So ist die Liebe der Schlüssel zu Gott und den Mitmenschen, der Zugang zu einer lebendigen und erfüllenden Liebe zu Gott und einer gelingenden und versöhnten Begegnung mit dem Nächsten. –Amen.

(27.06.2003, Mag. Johannes Frank)

Pause (Vom Ambo zurück an den Platz gehen)

Glaubensbekenntnis:

Bekennen wir unseren Glauben:

Ich glaube an Gott,
den Vater den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,

gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.
Pause

Friedenszeichen:

Jesus Christus ist Gottes Zeichen seiner großen Liebe zu uns, sein Geist stifte Frieden unter uns Menschen. Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens. Der Friede sei mit dir.

Sonntäglicher Lobpreis:

Antwort der Gemeinde: „Gottes Liebe ist so wunderbar“

Kommt, lasst uns den Herrn loben und preisen.

A: „Gottes Liebe ist so wunderbar“

Gott, wir preisen dich für alles, was du geschaffen hast. Du willst die Welt mit deiner Liebe erfüllen.

A: „Gottes Liebe ist so wunderbar“

Du lässt uns in der Sorge um die Welt nicht allein.

In Jesus Christus haben wir einen Freund.

Er ist ein Zeichen deiner Liebe zu uns Menschen.

A: „Gottes Liebe ist so wunderbar“

Jesus hat die Botschaft verkündet.

Sein Wort und sein Tun schenkt Verwundeten Hoffnung. Er verkündet das Himmelreich, den Anfang einer neuen Welt.

A: „Gottes Liebe ist so wunderbar“

Gott, deine Liebe ist wunderbar groß.

Wir loben und preisen dich, durch Jesus Christus und im Heiligen Geist und singen unser Loblied:

Gloria: GL 172

Fürbitten:

L: Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat. Deshalb bitten wir:

-Für alle die in deinem Namen sich versammeln. Erfülle sie mit dem Geist deiner Liebe.

A: Wir bitten Dich erhöre uns

-Für alle die in Unterdrückung und Verfolgung leben. Gib ihnen Mut und führe sie sicher durch diese schwere Zeit.

A: Wir bitten Dich erhöre uns.

-Für alle Menschen die krank sind. Schenke ihnen die Kraft diesen schwierigen Weg zu gehen.

A: Wir bitten Dich erhöre uns.

-Für die Menschen die schon bei Dir sind. Schenke ihnen ewige Liebe bei dir.

A: Wir bitten dich erhöre uns.

Gott, unser Vater. Höre unsere Bitten, und gib uns, was für uns gut ist, durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Pause

L: Es gibt auch viele unausgesprochene Gedanken und Bitten. Jesus hat uns eingeladen all das im Vater Unser Gebet vor Gott zu bringen. Deshalb beten wir nun gemeinsam:

Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse und von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

Danklied: GL 383

Besinnung:

- Man sieht nur mit dem Herzen gut.
- Das Gute suchen.
- Sich ein Herz nehmen und das Gute suchen.
- Schenk mir dazu Fantasie, guter Gott.
- Du hast ja ein Herz für uns Menschen.
- Es ist Christus, der in unserem Herzen wohnt.
- Er schaut in unser Wesen.
- Er erfüllt uns mit deiner Kraft und Liebe.
- Dank sei dir, mein Herr und mein Gott!

Bevor wir nun gehen erbitten wir den Segen Gottes:

Segensbitte:

Der Gott allen Trostes und aller Verheißung, segne uns und behüte uns, Er begleite uns mit seiner Liebe, die uns trägt und fordert. Er lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Denn seine Güte schafft neues Leben. Er wende sein Angesicht uns zu und schenke uns Heil. Er lege seinen Namen auf uns und wir sind gesegnet.

So segne uns Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

Gehen wir mit seinem Frieden.

Antwort der Gemeinde: Dank sei Gott dem Herrn

Auszug mit Gesang: GL 358